Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aethiopien

Berufsbildungssystem



Äthiopien

Gültigkeit:

Seit 01.01.2021

Amtssprachen:

Amharisch

Kommentar zur Landessprache:

Die zweite Verkehrssprache ist Englisch. Daneben gibt es über 70 gleichrangig anerkannte Regionalsprachen, u.a. Afaan Oromo, Tigrinya und Somali.

Abbildung zum Berufsbildungssystem

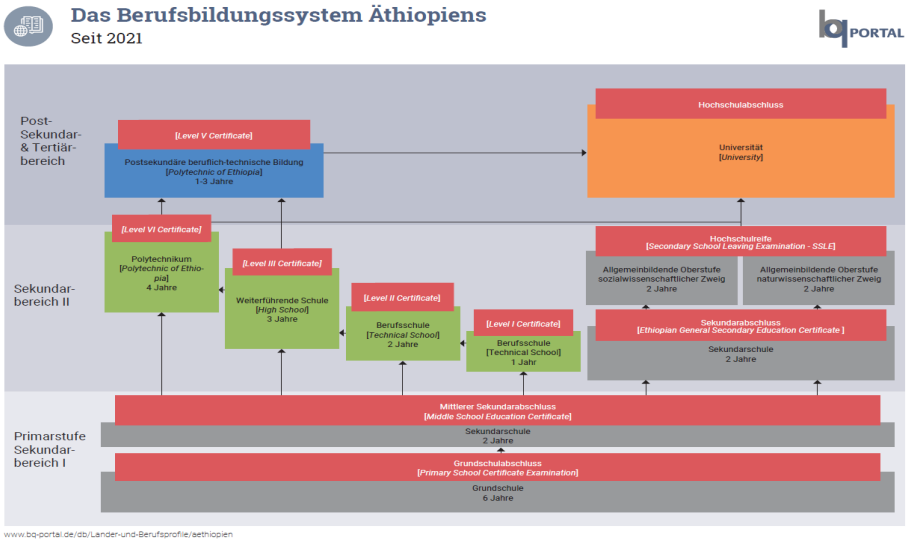


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Allgemeinbildung

Durch die Gründung von neun ethnisch zugeschnittenen Bundesländern sowie zwei föderalen Stadtstaaten hat jedes Bundesland sein eigenes Bildungsbüro (**National**

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aethiopien

Regional States Education Bureaus). Diese sind für die Verwaltung und Handhabung der allgemeinen Schulbildung, der Berufsbildung sowie der Lehrerausbildungsprogramme zuständig. Das **Ministry of Education** ist für die Hochschulbildung verantwortlich und formuliert Grundsätze und Leitlinien, die von den Bildungsbüros umgesetzt werden.

Die allgemeinbildende Schulausbildung in Äthiopien beträgt insgesamt zehn Jahre und umfasst sechs Jahre **Grundschule (Lower primary education)** sowie zwei Jahre **Mittelschule (Upper primary education)**. Die Grundschule wird mit dem **Primary School Leaving Certificate** abgeschlossen. Um anschließend in die 7. Klasse zu gelangen, muss eine nationale Prüfung mit min. 50 Prozent bestanden werden. Die **Mittelschule** kann von der 7. bis zur 8. Klasse oder von der 7. bis zur 10. Klasse absolviert werden. Nach Abschluss der 8. Klasse erhält man das **Middle School Education Certificate** und kann eine Berufsausbildung auf **Level 1-3** absolvieren. Wenn sich Schüler/innen dazu entscheiden die Schule bis zur 10. Klasse weiter zu besuchen müssen sie am Ende der 10. Klasse eine Prüfung der **10th Grade National Examination** ablegen und erhalten nach erfolgreichem Abschluss das **Ethiopian General Secondary Education Certificate**. Mit Bestehen dieser Prüfung bieten sich den Schulabsolventen zwei Optionen: Sie können sich entweder für die zweijährige Oberstufe oder für eine Berufsausbildung entscheiden. Die zweijährige Oberstufe wird mit der **Secondary School Leaving Examination (SSLE)** und dem gleichnamigen Diplom abgeschlossen. Dabei können Schüler/innen zwischen einem naturwissenschaftlichen sowie einem sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt wählen. Nach Abschluss der Oberstufe erwerben die Absolvent/innen die Hochschulzugangsberechtigung oder die Möglichkeit eine Berufsausbildung auf **Level IV-V** zu absolvieren.

Berufliche Bildung

Die Berufsausbildung erfolgt an Berufs- oder an Technikerschulen. Dort werden verschiedene aufeinander aufbauende Stufen durchlaufen: Nach einem einjährigen bis dreijährigen Ausbildungsprogramm erlangen die Absolventen ein **Level I Certificate, Level II Certificate** bzw. **Level III Certificate**. **Level I** und **II** werden an Berufsschulen bzw. Sekundarschulen angeboten und umfassen u.a. die Berufszweige Friseur/in, Koch/Köchin, Geburtshelfer/in, **(Level I)** und Elektriker/in, Sanitärinstallateur/in **(Level II)**. **Level III** wird an weiterführenden Schulen bzw. High Schools u.a. zu Berufszweigen in der Krankenpflege und Wirtschaftsprüfung angeboten. Das **Level IV Certificate** wird am Polytechnic of Ethiopia angeboten und beinhaltet komplexere Inhalte als die **Level I-III.** Es werden vierjährige Ausbildungsprogramme für Informatiker/innen, höhere Techniker/innen, Florist/innen, Maschinist/innen, Automechaniker/innen und andere Berufszweige, die eine höhere Ausbildung erfordern, angeboten. Absolventen des Level IV Certificates können je nach

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aethiopien

Ausbildung und Anforderungen Zugang zu allgemeinbildenden Universitäten auf tertiärer Ebene erhalten. Ausbildungsprogramme der **Level V Certificates** dauern ein bis drei Jahre und werden ebenfalls am **Polytechnic of Ethiopia** angeboten, jedoch auf tertiärer, nicht-universitärer Ebene. Sie bietet Ausbildungen in den Bereichen Informatik, Höhere Technik, Floristik, Maschinistik, Automechanik an.

Berufliche Ausbildungen sind darauf ausgelegt zu 70% praktische Inhalte und zu 30% theoretische Inhalten zu vermitteln. Dieses duale Ausbildungssystem hat sich allerdings noch nicht landesweit durchgesetzt.

Das äthiopische Bildungssystem zeichnet sich durch seine horizontale und vertikale Mobilität aus. Horizontale Mobilität ermöglicht es Auszubildenen von einem Berufsfeld zu einem anderen Berufsfeld auf dem gleichen Qualifikationsniveau zu wechseln. Vertikale Mobilität ermöglicht den Wechsel in eine andere Zertifizierungsstufe (Certificate) innerhalb desselben Berufsfeldes.

Tertiäre Bildung

Derzeit gibt es acht öffentliche Universitäten in Äthiopien. Ein Bachelorstudium umfasst in der Regel vier Jahre, außer in den Studiengängen Medizin und Tiermedizin, die insgesamt fünf Jahre dauern. Nach dem Bachelorstudium kann ein zweijähriges Masterstudium absolviert werden.

Non-formale Bildung

Äthiopien hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um Bürger/innen ohne Berufsabschluss in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dazu zählen:

- TVET-Erweiterungen und Berufsbildungs- und kommunale Kompetenzentwicklungszentren (COSDECs), die kurzfristige Berufsbildungsprogramme für Grundschulabbrecher anbieten
- Kurzfristige Berufsbildungsprogramme von NGOs und religiösen Organisationen, die sich an arbeitslose Schulabbrecher richten.

Landesspezifische Besonderheiten

- Äthiopien umfasst 26 ethnische Gruppen und 9 Regionen, wobei es immer wieder zwischen den Volksgruppen im Tigray und in der Amhara Region zu bewaffneten Konflikten kommt.

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aethiopien

- Das Bildungssystem ist dezentral organisiert
- Das Ministerium für Bildung und das Ministerium für Wissenschaften und weiterführende Bildung arbeiten mit regionalen Bildungsämtern auf regionaler Ebene sowie mit subregionalen Bildungsinstitutionen zusammen. Die regionalen Bildungsbüros sind für die Verwaltung der allgemeinen, technischen und beruflichen Bildung und Ausbildung (TVET) in ihrer Region verantwortlich.
- Äthiopien gehört gemessen am Pro-Kopf-Einkommen zu den ärmsten Ländern der Welt.
- Äthiopien hat strukturelle Probleme, die die Entwicklung erschweren – vor allem sind dies die immer wiederkehrenden Dürreperioden, das rasche Bevölkerungswachstum und die schwach entwickelte Infrastruktur. Klima, Vegetation und Regenhäufigkeit sind regional sehr unterschiedlich.
- Auf Grund der wiederkehrenden Dürren kommt es immer wieder zu schwerwiegenden Ernteausfällen. Nach der letzten schweren Hungersnot in 2011 ist es 2015 und 2016 erneut zu extremer Dürre gekommen. Aktuell sind in Äthiopien rund 18 Millionen Menschen auf Lebensmittelhilfen angewiesen. Die langfristige Ernährungssicherung der Bevölkerung stellt nach wie vor eine drängende Herausforderung dar.

Aktuelle Reformprozesse

Die äthiopische Bildungspolitik orientiert sich an kooperativen Ausbildungsformen, die am deutschen Modell der dualen Berufsbildung angelehnt sind. Formale Berufsbildung findet in Äthiopien erst seit den 1990er Jahren statt.

Historische Entwicklung

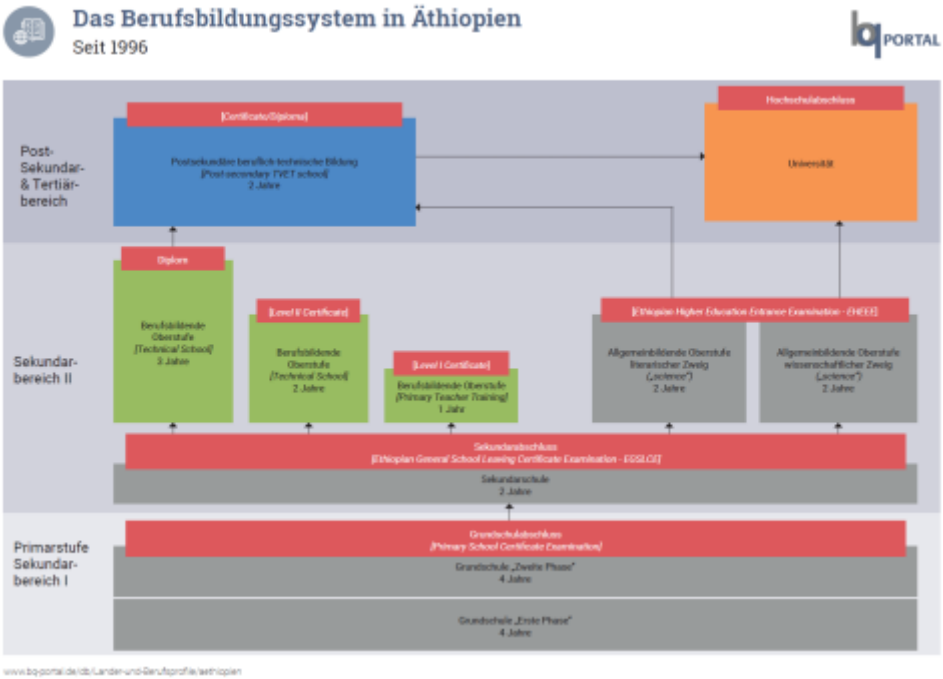
Bildungssystem ab 1996

Gültigkeit:

01.01.1996 - 31.12.2020

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aethiopien

Abbildung zur Änderung:



Download der Abbildung:

0060_LB-Berufsbildungssystem-Äthiopien-1996

Beschreibung:

Durch die Gründung von neun ethnisch zugeschnittenen Bundesländern sowie zwei föderalen Stadtstaaten hat jedes Bundesland sein eigenes Bildungsbüro (**National Regional States Education Bureaus**). Diese sind für die Verwaltung und Handhabung der allgemeinen Schulbildung, der Berufsbildung sowie der Lehrerausbildungsprogramme zuständig. Das Bundesministerium für Bildung ist für die Hochschulbildung verantwortlich, indem es Grundsätze und Leitlinien formuliert, welche von den Bildungsbüros umgesetzt werden.

Die allgemeinenbildende Schulausbildung in Äthiopien beträgt insgesamt zehn Jahre und umfassen acht Jahre Grundschulzeit sowie zwei Jahre Mittelschule. Die ersten vier Jahre werden auch als „erste Phase" der Grundschulzeit bezeichnet und schließen mit einer verpflichtenden, nationalen Prüfung ab. Um in die 5. Klasse zu gelangen, muss diese Prüfung mit min. 50 Prozent bestanden werden. Die „zweite Phase" der Grundschule, welche die Klassen 5 bis 8 umfasst, wird mit einer bestandenen Grundschulabschlussprüfung, dem sogenannten **National Primary School Certificate Exam**, abgeschlossen. Das Bestehen der Prüfung befähigt zum Übergang

Download am 05.11.2026
Hinweis: Dies ist eine komprimierte Fassung.
Ausführlichere Inhalte sind abzurufen unter:
https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/aethiopien

in die Sekundarschule. Die Mittelstufe wird mit einer Prüfung, welche vom Bundesministerium für Bildung konzipiert wird, der **10th Grade National Examination**, und dem Erwerb des **Ethiopian General Secondary Education Certificate** abgeschlossen. Mit Bestehen dieser Prüfung bieten sich den Schulabsolventen zwei Optionen: Sie können sich entweder für die zweijährige Oberstufe oder für eine Berufsausbildung entscheiden.

Die Berufsausbildung erfolgt an Berufs- oder an Technikerschulen. Dort werden verschiedene aufeinander aufbauende Stufen durchlaufen: Nach einem einjährigen und zweijährigen Ausbildungsprogramm erlangen die Absolventen ein **Level I Certificate** bzw. **Level II Certificate**. Das Absolvieren einer dreijährigen Ausbildung wird durch ein **Diploma** ausgezeichnet. Dieser Abschluss ist jedoch nicht mit dem Diplom aus dem Hochschulbereich gleichzusetzen.

Entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler jedoch die allgemeine Schulbildung mittels der Oberstufe fortzuführen, können sie zwischen einem naturwissenschaftlichen sowie einem sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt wählen. Die Oberstufe umfasst die Klassenstufen 11-12 und ist als Vorbereitung auf das Hochschulstudium gedacht. Am Ende der 12. Klasse müssen die Schülerinnen und Schüler sich der **Ethiopian Higher Education Entrance Examination (EHEEE)** unterziehen.

Nach zwei Jahren der höheren Berufsausbildung wird der Diploma-Abschluss verliehen. Obwohl dieser Bildungsgang hauptsächlich auf den Arbeitsmarkt vorbereitet, ist mit dem Diplom ebenfalls der Zugang zum Bachelorstudium möglich. Die geläufigsten Studiengänge sind Landwirtschaft und Rechnungswesen.

Alle Bachelorstudienprogramme beginnen mit dem sogenannten „**Freshman Year**“, in dem Studierende auf das folgende Studium vorbereitet werden. Die Regelstudienzeit des Bachelors beträgt normalerweise vier Jahre. Seit 2003 werden jedoch auch dreijährige Bachelorstudienprogramme angeboten. Das Bachelorstudium der Technikwissenschaften, Rechtswissenschaften und Pharmazie beträgt fünf Jahre. Medizin- und Tiermedizinprogramme dauern sechs Jahre.

Der **Bachelor**-Abschluss befähigt zum Übergang in das **Masterstudienprogramm**. Das Masterstudienprogramm ist in der Regel nach zwei Studienjahren und einer Abschlussarbeit mit dem Master-Abschluss vollendet.